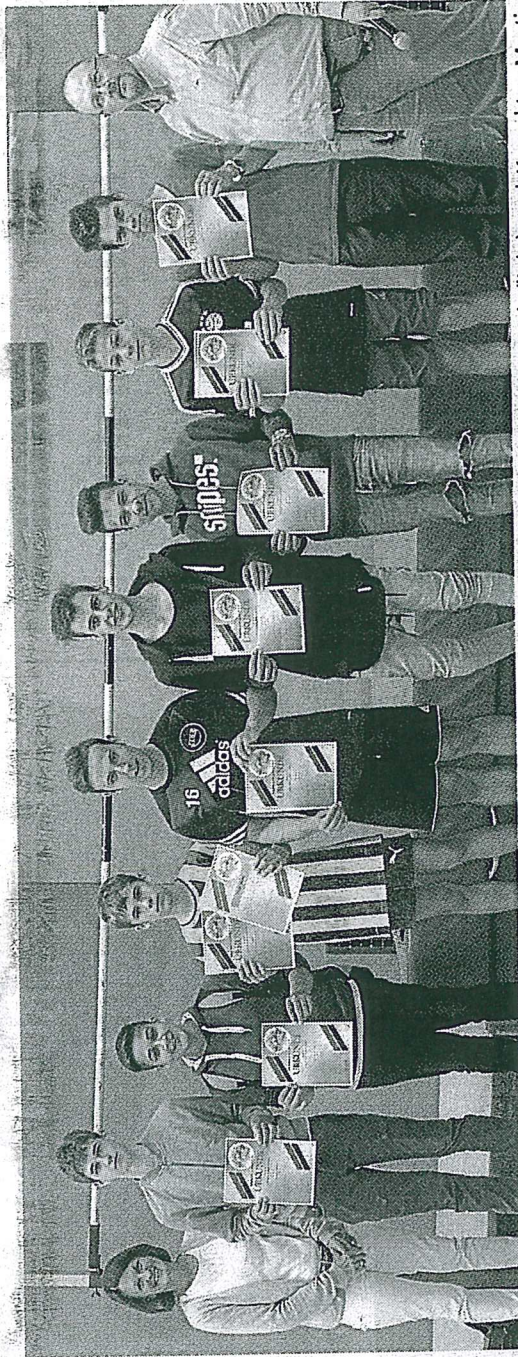


# Erstes gemeinsames Hochsprungturnier

Sekundar- und Hauptschule nutzen gemeinsam die Sporthalle und stellen sich sportlichem Wettstreit



Die Besten des ersten gemeinsamen Hochsprungturniers ehrten Schulleiterin Mechtild Sitte-Westrick (links) und Konrektor Martin Tomaschko (rechts).

fg- RHEINE-MESUM. Seit zwei Jahren teilen sich die Sekundarschule am Hassenbrock und die Don-Bosco-Hauptschule das große Schulgebäude und nutzen gemeinsam verschiedene schulische Einrichtungen, Räume und die Sporthalle.

Die gute Zusammenarbeit nutzen beide Schulen jetzt zu einem ersten gemeinsamen Hochsprungturnier. Die

Organisation des sportlichen Wettkampfes lag in den Händen von Gaby Stelzer (SaH) und Stanislaw Ritter (DBHS). Der Ablauf sah vor, dass die jeweils drei besten Schüler eines Doppeljahrganges das Finale erreichten.

Gegen Mittag standen die Finalsprünge an, die mit Begeisterung bei den vielen Zuschauern erwartet wurden – die mit lautstarker Unterstützung

zudem dementsprechend nicht sparten. Dann standen die Sieger fest, die von Schulleiterin Mechtild Sitte-Westrick (SaH) und Konrektor Martin Tomaschko (DBHS) gemeinsam geehrt wurden: Paul Vasarius (SaH) gewann mit 1,50 Meter bei den Klassen 5/6.

Da die Sekundarschule noch keine älteren Schüler traten in den älteren

Jahrgängen ausschließlich Schüler der Don-Bosco-Hauptschule an. Dort siegten Bastian Kersting mit 1,45 Meter bei den Klassen 7/8 und Sitte-Westrick (SaH) mit 1,65 Meter bei den Klassen 9/10.

Für zusätzliche Spannung sorgte beim Endkampf der Älteren, dass dabei auch die Sieger der beiden vorhergehenden Finale noch einmal an den Start gehen konnten.

MV 20.05.15